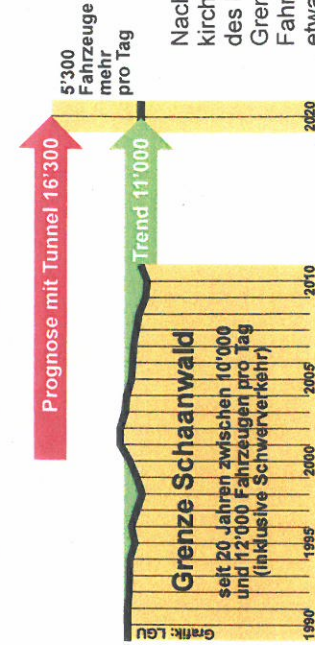
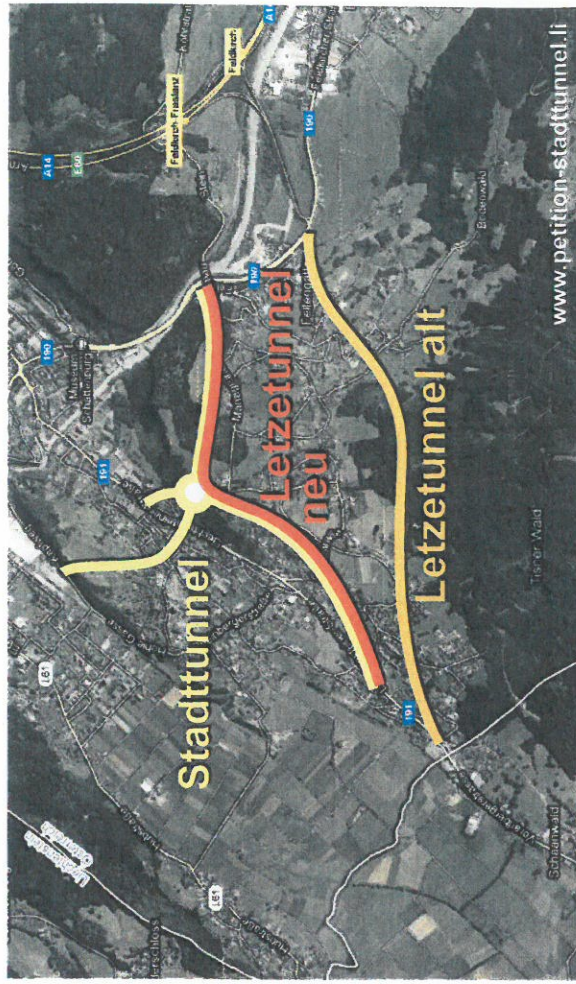


Petition „Auswirkungen Stadttunnel Feldkirch auf Liechtenstein“

Die Unterzeichnenden ersuchen den Landtag, die Regierung des Fürstentums Liechtenstein mit der Prüfung zu beauftragen, welche Auswirkungen das Projekt „Stadttunnel Feldkirch“ der Landesregierung Vorarlberg auf die Umwelt in Liechtenstein und damit auf die Bevölkerung Liechtensteins hat. Insbesondere sollten folgende Fragen geklärt werden:

- Wie viel Mehrverkehr wird auf das Strassennetz Liechtensteins beim Bau des Stadttunnels Feldkirch im Jahr 2030 zukommen? Wo werden bestehende Stausituationen verschärft und wo könnten sich neue Staus bilden?
- Handelt es sich bei dem Projekt Stadttunnel Feldkirch um eine Schnellstrasse beziehungsweise um ein hochrangiges Strassenprojekt für den inneralpinen Verkehr, so dass die Alpenkonvention zur Anwendung kommt?
- Wie wird sich die Luft- und Lärmbelastung in Liechtenstein durch den Mehrverkehr verändern und wie stark kann sich dies auf die Gesundheit der Bevölkerung in Liechtenstein auswirken?

Begründung: Anfang 2005 hat die Regierung Liechtensteins mit der Studie „Zweckmässigkeitsbeurteilung von Varianten zur Entlastung von Feldkirch“ nachgewiesen, dass das Projekt Letzetunnel erheblichen Mehrverkehr verursacht, ohne die Stadt Feldkirch längerfristig zu entlasten. Allen war zudem klar, dass die Alpenkonvention zur Anwendung kommt. Darauf stoppte die Landesregierung Vorarlberg das Projekt. Die Südfahrtung Feldkirchs in der Letzetunnel-Variante wäre eindeutig eine Transitschleuse, erklärte der damalige Verkehrslandesrat Rein 2005. Das aktuelle Strassenbauprojekt „Stadttunnel Feldkirch“ ähnelt dem alten Projekt Letzetunnel stark. Es wirkt, als hätte man ihn lediglich um zwei Stadtausfahrten ergänzt. Aufgrund der Ähnlichkeiten ist von vergleichbaren Wirkungen auszugehen. Sehr wahrscheinlich wird also auch das Projekt Stadttunnel Feldkirch erheblichen Mehrverkehr in Liechtenstein verursachen, so dass auf die Bevölkerung eine deutlich höhere Belastung durch Staus, Luftverschmutzung und Lärm zukommt.



Nach Bau des Stadttunnels Feldkirch (Letzetunnel) gehen Studien des Landes Vorarlberg an der Grenze in Schaanwald von 16'300 Fahrzeugen pro Tag aus. Das ist etwa die Hälfte mehr als heute.

Name	Vorname	Strasse, Nummer	Gemeinde in Liechtenstein	Datum	Unterschrift

Jede Unterschrift zählt. Bitte deshalb auch teilweise ausgefüllte Bögen bis 22. Jan. 2014 einsenden an: Petition Stadttunnel Feldkirch, c/o LGU, Dorfstrasse 46, 9491 Ruggell